

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **71 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUS DEM INHALT

Erste Schweizer UNO-Militärbeobachterin einsatzbereit	4
Operativer Feuerkampf – Schweizer Mehrfachraketenwerfer bringen gewaltige Effizienzsteigerung	8
Ohne Handgranaten keine Kreuzkröten	12
Überleben im Panzergefecht – Einige kritische Fragen von Panzerbesatzungen	14
EMPA-Kongress 1994 in den Niederlanden	16
Grossaufmarsch der Militärredaktoren in Tschechien 1995	16
MOWAG vor internationaler Militärfachpresse	19
Profix – Positionsbestimmung mittels Satelliten	20
Neues aus dem SUOV	26
MFD-Zeitung	37

Unser Umschlagbild

Panzerhaubitze 66/88 auf dem Schiessplatz Simplonpass. Im Hintergrund das Denkmal der Gebirgsbrigade 11 (Ende 1994 aufgelöst) zum Gedenken an die Grenzbesetzung im Zweiten Weltkrieg.

Foto von Kpl und Geschützfürher Christoph Diemi, Walkringen



71. Jahrgang
Ausgabe 4 · April 1996
Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement: (inkl. 2% MWSt)
Schweiz Fr 45.–, Ausland Fr 64.–
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Biel
Schweizer Soldat
Chefredaktor: Werner Hungerbühler
Unt. Brieschalden 15
4132 Muttenz
Telefon 061 461 12 47 priv.
061 921 04 70 Gesch. bis 1.10.96
Fax 061 921 67 20 bis 1.10.96
Rubrik-Redaktor SUOV: Heinz Ernst (he)
Rosenstrasse 3, 8360 Eschlikon
Telefon/Fax 071 971 31 15

MFD-Zeitung
Redaktorin:
Rita Schmidlin (RS)
Möösli, 8372 Wiezikon
Telefon 071 971 37 11, Fax 971 37 12
Rubrik-Redaktorin SVMFD:
Wm Doris Tanner-Eberhard
Haselweg 13, 5012 Schönenwerd
Telefon 062 849 00 49, Fax 062 849 00 42

Inserate, Abonnemente, Druck:
Huber & Co. AG
Verlag Schweizer Soldat+MFD
8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11
Postcheckkonto 85-10-0

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

Oberst Werner Hungerbühler – der neue Chefredaktor des Schweizer Soldat+MFD

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Wir haben Sie in einer früheren Ausgabe bereits darüber informiert, dass unser langjähriger, verdienter Chefredaktor des SCHWEIZER SOLDAT+MFD, Edwin Hofstetter, per Ende März 1996 zurücktritt. Ich möchte ihm persönlich und im Namen des Vorstandes unserer Genossenschaft nochmals ganz herzlich danken für seine ausserordentlich engagierte Tätigkeit während der vergangenen zehn Jahre!

Auf die Ausschreibung für die Neubesetzung dieses verantwortungsvollen Postens gingen beim Vorstand der Genossenschaft SCHWEIZER SOLDAT Anfragen von zehn Interessierten ein, wovon vier Bewerbungen in die engere Wahl kamen. An einer ausserordentlichen Generalversammlung im vergangenen Dezember entschieden sich die Genossenschafter dann für Oberst Werner Hungerbühler von Muttenz.

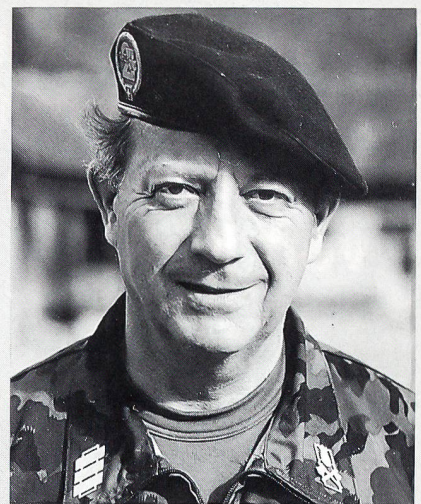
Der designierte Chefredaktor des SCHWEIZER SOLDAT+MFD bringt hervorragende Qualifikationen mit: So war er beruflich lange Jahre Lehrer, später hauptamtlicher Ausbildungschef und Amtsleiter vom Baselbieter Zivilschutz. Die letzten Jahre hatte er bei der Militärverwaltung Baselland die Überführung der Armee 61 in die Armee 95 personell und mobilmachungsmässig zu bewerkstelligen.

Für unsere Armee diente Werner Hungerbühler zuletzt im Range eines Obersten als Kommandant des Luftschutz-Regimentes 21. Einen Namen machte er sich auch durch seine ausserdienstliche Tätigkeit als Mitglied im Zentralvorstand der Schweizerischen Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft (SLOG) während zwölf Jahren und als deren Zentralpräsident während sechs Jahren. Dazu nahm er als Wettkämpfer an Sommer- und Wintermannschaftswettkämpfen sowie an zahlreichen Militärmärschen teil. An den Schweizerischen Unteroffizierstagen 1995 in Liestal war er im OK neben der Gästebetreuung auch für die Abwicklung aller Festlichkeiten verantwortlich.

Dass Werner Hungerbühler auch über redaktionelles Wissen verfügt, ist für den SCHWEIZER SOLDAT+MFD ein ausgesprochener Glücksfall: Seine Erfahrungen als Herausgeber der SLOG-News, als Verfasser von Artikeln in verschiedenen Publikationen und weitere fachpublizistische Tätigkeiten werden ihm als Chefredaktor und dem SCHWEIZER SOLDAT+MFD zugute kommen.

Wir sind überzeugt davon, in Werner Hungerbühler einen in jeder Beziehung adäquaten Nachfolger für Edwin Hofstetter gefunden zu haben und wünschen dem neuen Chefredaktor für diese Herausforderung alles Gute!

Adj Uof Robert Nussbaumer
Präsident der Genossenschaft Schweizer Soldat



Oberst Werner Hungerbühler